

Protokoll
der gemeinsamen 22. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Waldems und der 22. öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses
Waldems
am Montag, den 24.03.2014 um 19.30 Uhr im DGH Esch, Sängerraum

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Klaus-Dieter Humm
Wolfgang Ninsa (für Dr. Edmund Nickel)
Joachim Nickel
Julia Hies
Heinz Grußbach
Anke Schmidt-Hohn
Karl-Heinz Harpf

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:
Wiebke Volkmar (für Jörg Kotitschke)
Matthias Hedwig
Reiner Schultheis (für Jürgen Hemming)
Stefan Moog
Barbara Düren
Mustafa Dönmez
Norbert Schwenk

von der Gemeindevertretung ./.

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Scherf

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören

HESSEN-FORST Bernd Maurer

OV Krauß, Bernbach

Waldems, den 24.03.2014

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 11.03.2014 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA und der UBPA waren vollzählig erschienen. Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung. Die Ausschüsse HFA und UBPA tagten in gemeinsamer Sitzung.

Die vorgelegte Tagesordnung wurde in ihrer Reihenfolge wie protokolliert einvernehmlich geändert.

Tagesordnung:

HFA und UBPA:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 01.02.2014 (HFA und UBPA)

In einer gemeinsamen Abstimmung der beiden Ausschüsse wurde die letzte Sitzungsniederschrift mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

nur UBPA:

Punkt 2 Betr.: Forsteinrichtung

Revierleiter Maurer teilte mit, dass HESSEN-FORST neue Richtlinien vorbereite in Bezug auf die Forsteinrichtung, die Mitte/Ende April 2014 vorliegen sollen. Aus seiner Sicht macht es Sinn, auf die Vorgaben zu warten, um dann wie verabredet eigene Vorstellungen zur Forsteinrichtung für die Gemeinde Waldems zu entwickeln.

Zusammengefasst ergeben sich aufgrund der bisherigen Beratungen und den neuen Anregungen der FWG-Fraktion folgende Stichpunkte, die in Vorbereitung auf die Forsteinrichtung im UBPA diskutiert werden sollten:

- Eichenbestand,
- Lärchenbestand,
- Nadelholzbestand,
- Edelholzbestand,
- Douglasienbestand,
- Kernflächen,
- Biotopvernetzung/Totholz,
- Niederwaldflächen,
- Schäl- und Verbissschäden,
- Umtrieb-Plantagen.

Punkt 3 Betr.: Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Südhessen und des Regionalen Flächennutzungsplans für das Gebiet des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main;
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 6 Abs. 2 und 3 HLPG in Verbindung mit § 10 ROG; frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des Regionalen Flächennutzungsplans

- Beschlussempfehlung GVO vom 10.03.2014

Bürgermeister trug zunächst die Empfehlung des Gemeindevorstandes vor, dem Regionalplan in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Bürgermeister Scherf stellte das allen Parlamentariern vorliegende Haushaltssicherungskonzept für den Haushalt 2014 inhaltlich vor und bat auf Grundlage der Vorlage um Zustimmung.

Für die CDU-Fraktion erläuterte Herr Joachim Nickel, dass seine Fraktion den Antrag stelle, die Grundsteuer A und B nicht zu erhöhen. Die Gewerbesteuer soll auf 370 Punkte angehoben werden.

Seitens der FWG-Fraktion erläuterte Herr Norbert Schwenk, dass seine Fraktion dem vorliegenden Konzept nicht zustimmen könne. Seine Fraktion vermisse ernsthafte Einsparbemühungen. Zudem sei die Einkommensteuer zu optimistisch angesetzt.

Herr Karl-Heinz Harpf sprach in einer persönlichen Erklärung davon, dass man mittelfristig auch Personaleinsparungen in Betracht ziehen müsse. Im Übrigen bereite er eine Petition an den Hessischen Landtag vor mit dem Ziel, die Finanzausstattung der Kommunen zu verbessern und lud alle Parlamentarier ein, diese Petition zu unterstützen.

Herr Mustafa Dönmez erklärte für die Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ dass man dem Haushaltssicherungskonzept trotz einiger Bauchschmerzen die Zustimmung nicht verweigern sollte und erinnerte die Mandatsträger daran, dass im Zuge der Haushaltsdebatte 2015 sämtliche Festlegungen erneut debattiert werden und auf den Prüfstand gestellt werden können.

Die SPD-Fraktion hat – so Herr Wolfgang Ninsa – Bedenken, die freiwilligen Leistungen um 20.000,00 Euro zu streichen. Das dahinter stehende Engagement der Vereine sei zu bedeutend, um hier in dieser Weise einzugreifen. Stattdessen wirbt die SPD-Fraktion für die Anhebung der Gewerbesteuer auf 365 Punkte.

ABSTIMMUNGEN:

Der CDU-Antrag, die Grundsteuer A und B nicht zu erhöhen, dafür die Gewerbesteuer auf 370 Punkte anzuheben wurde im HFA mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung und im UBPA mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der SPD-Antrag, die freiwilligen Leistungen nicht zu streichen und die Gewerbesteuer auf 365 Punkte anzuheben wurde mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen im HFA und im UBPA mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen ebenfalls abgelehnt.

In einer gemeinsamen dritten Abstimmung empfehlen der HFA und der UBPA mit 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen dem Gemeindeparlament, das Haushaltssicherungskonzept in der vorliegenden Form anzunehmen.

- Punkt 7 Betr.: Straßenbeitragssatzung;
- Antrag der FWG-Fraktion vom 27.01.2014
(Sachstandsbericht)

Auch hier erläuterte Bürgermeister Scherf, dass die entsprechende Prüfung im Rathaus derzeit noch andauere und man zur Zeit noch keine Ergebnisse diskutieren könne.

Seitens der CDU-Fraktion wurde eine Sondersitzung angeregt, im Rahmen einer UBPA/HFA-Sitzung die Vor- und Nachteile einer Straßenbeitragssatzung wiederkehrender Straßenbeiträge zu debattieren.

nur HFA:

- Punkt 8 Betr.: Niederschlagung von nicht einbringbaren Forderungen;
• Beschlussempfehlung GVO vom 10.02.2014

Nach Vortrag und Beratung beschloss der HFA einstimmig, der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes zu folgen, die aufgeführten offenen Forderungen niederzuschlagen. Entsprechende Beschlussempfehlung ergeht an das Gemeindeparlament.

- Punkt 9 Betr.: Ortsgericht Waldems II – Amtsablauf des Ortsgerichtsschöffen Bernd Schäfer am 12.02.2014;
• Beschlussempfehlung GVO vom 24.02.2014

Der HFA folgt der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig und empfiehlt dem Gemeindeparlament, für eine weitere Amtszeit als Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichtes Waldems II Herrn Bernd Schäfer dem Amtsgericht Idstein vorzuschlagen.

- Punkt 10 Betr.: Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland;
• Beschlussempfehlung GVO vom 24.02.2014

Bei 1 Enthaltung und 6 Ja-Stimmen empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament, der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland beizutreten.

- Punkt 11 Betr.: Wahlen;
 hier: Bürgermeisterwahl;
• Beschlussempfehlung GVO vom 24.02.2014

Der HFA empfiehlt durch einstimmige Beschlussfassung dem Gemeindeparlament, den Wahltermin für die nächste Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Waldems auf den 30.11.2014 festzulegen.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung um 21.45 Uhr.



Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender HFA
Sitzungsleitung



Günter Krieger
Protokollführer